

**Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses**

Anlage 26a
(zu § 61 Abs. 6
Satz 1 KWahlO)

Coesfeld, den 28.05.2014

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung des Kreises

Coesfeld
am 25. Mai 2014 trat heute, am 28.05.2014

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Gilbeau, Joachim L.	als Vorsitzende/r
2.	Egger, Hans-Peter	als Beisitzer/in
3.	Holz, Anton	als Beisitzer/in
4.	Hues, Alfons	als Beisitzer/in
5.	Kleerbaum, Klaus-Viktor	als Beisitzer/in
6.	Schulze Esking, Werner	als Beisitzer/in
7.	Havermeier, Susanne	als Beisitzer/in
8.	Lonz, Lambert	als Beisitzer/in
9.	Kohaus, Stefan	als Beisitzer/in
10.	Stauff, Gerhard	als Beisitzer/in
11.	Hesse, Uwe	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Husmann, Sabrina	als Schriftführer(in)
	Heuermann, Wolfgang	als Hilfskraft
		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²⁾

III Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl.

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Ascheberg I	Selhorst, Angelika Maria (CDU)
Ascheberg II	Wobbe, Ludger Alois (CDU)
Billerbeck III	Koch, Harald Heinz (CDU)
Billerbeck IV	Schulze Esking, Werner Ludger (CDU)
Coesfeld V	Löcken, Claus Bernd (CDU)
Coesfeld VI	Egger, Hans-Peter Heinz Rudolph (CDU)
Coesfeld VII	Dr. Wenning, Thomas Josef Gustav (CDU)
Coesfeld VIII	Merschhemke, Valentin (CDU)
Dülmen IX	Kleerbaum, Klaus-Viktor (CDU)
Dülmen X	Dr. Gochermann, Josef (CDU)
Dülmen XI	Wessels, Wilhelm Johannes Bernhard (CDU)
Dülmen XII	Schulze Entrup, Antonius (CDU)
Dülmen XIII	Bontrup, Martin (CDU)
Havixbeck XIV	Terwort, Heinrich Josef (CDU)
Havixbeck XV	Schulze Havixbeck, Hubert (CDU)
Lüdinghausen XVI	Wilms, Anna Maria (CDU)
Lüdinghausen XVII	Schnittker, Alois (CDU)
Lüdinghausen XVIII	Holz, Anton Karl Ewald (CDU)
Nordkirchen XIX	Müller, Elke Leontine (CDU)
Nottuln XX.	Kummann, Norbert Bernhard (CDU)
Nottuln XXI	Lütkecosmann, Josef August (CDU)
Olfen XXII	Danielczyk, Ralf (CDU)
Olfen XXIII	Pohlmann, Franz Edmund (CDU)
Rosendahl XXIV	Haselkamp, Anneliese Maria (CDU)
Senden XXV	Klaus, Markus (CDU)
Senden XXVI	Hues, Alfons Theodor (CDU)
Senden XXVII	Schulze Tomberge, Ulrike (CDU)

Im Wahlbezirk entfielen auf folgende Bewerber/innen
 die meisten Stimmen bei Stimmengleichheit. Das von der Wahlleiterin/vom Wahlleiter zu ziehende Los entfiel auf den/die Bewerber/in:

IV Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
CDU	51.607	49,17
SPD	24.974	23,79
GRÜNE	12.603	12,01
FDP	5.440	5,18
UWG	5.382	5,13
DIE LINKE	2.726	2,60
FAMILIE	1.440	1,37
PIRATEN	793	0,76
insgesamt	104.965	100,00

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist:

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/ Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl	104.965
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen	0
= bereinigte Gesamtstimmenzahl	104.965

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt:

54 Sitze

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangswahl der Sitze ergibt, beträgt:

1943,7962

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkommast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	51.607	1943,7962	26,5495	27
SPD	24.974	1943,7962	12,8480	13
GRÜNE	12.603	1943,7962	6,4837	6
FDP	5.440	1943,7962	2,7986	3
UWG	5.382	1943,7962	2,7688	3
DIE LINKE	2.726	1943,7962	1,4024	1
FAMILIE	1.440	1943,7962	0,7408	1
PIRATEN	793	1943,7962	0,4079	0
Gesamt	104.965	---	---	54

V. Die endgültig zu vergebenden 54 Sitze verteilen sich wie folgt:

Tabelle 2 (Berechnung)

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkommast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	51.607	1943,7962	26,5495	27
SPD	24.974	1943,7962	12,8480	13
GRÜNE	12.603	1943,7962	6,4837	6
FDP	5.440	1943,7962	2,7986	3
UWG	5.382	1943,7962	2,7688	3
DIE LINKE	2.726	1943,7962	1,4024	1
FAMILIE	1.440	1943,7962	0,7408	1
PIRATEN	793	1943,7962	0,4079	0
Gesamt	104.965	---	---	54

Tabelle 3 (Aufteilung auf die Wahlbezirke und Reserveliste)

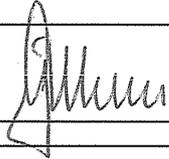
Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze gesamt	Sitze aus Wahlbezirken	Sitze aus der Reserveliste
CDU	51.607	27	27	0
SPD	24.974	13	0	13
GRÜNE	12.603	6	0	6
FDP	5.440	3	0	3
UWG	5.382	3	0	3
DIE LINKE	2.726	1	0	1
FAMILIE	1.440	1	0	1
PIRATEN	793	0	0	0
Gesamt	104.965	54	27	27

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

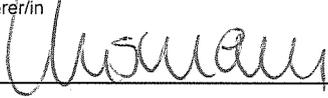
Partei/Wählergruppe:	Aus der Reserveliste gewählt
CDU	keine
SPD	1. Rampe, Carsten 2. Schäpers, Margarete Gertrud 3. Bockemühl, Thomas Martin 4. Bednarz, Waltraud 5. Dr. Biehle, Jerome Eric 6. Köstler-Mathes, Marita 7. Waldmann, Johannes 8. Hülk, Birgit Margaretha 9. Kunstlewe, Manfred Josef 10. Sparwel, Brigitta Margareta 11. Seiwert, Franz-Dieter 12. Kurilla, Diana 13. Lonz, Lambert Andreas
GRÜNE	1. Vogelpohl, Norbert 2. Kohaus, Stefan 3. Raack, Mareike 4. Kortmann, Willi 5. Hofacker, Maike 6. Dropmann, Wolfgang
FDP	1. Höne, Henning 2. Wohlgemuth, Christian Helmut 3. Zanirato, Enrico
UWG	1. Hesse, Uwe Ernst Paul 2. Lunemann, Heinz Jürgen 3. Dr. Habersaat, Kai Friedrich Wilhelm
DIE LINKE	1. Crämer-Gembaczyk, Sonja
FAMILIE	1. Töllers, Hubert
PIRATEN	keine

VII Der/Die Wahlleiter/in verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Wahlleiter/in, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

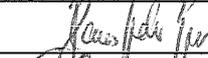
Der/Die Vorsitzende



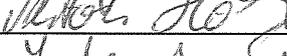
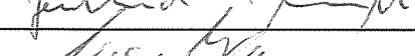
Der/Die Schriftführer/in

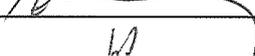


Die übrigen Beisitzer/innen







- 1) Nichtzutreffendes streichen.
- 2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl Niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung